

Die Umwandlung der Sunlight Seifenfabrik in ein rein deutsches Unternehmen.

Wir gestatten uns, unseren verehrten Abnehmern sowie der deutschen Konsumentenschaft, welche in der heutigen Zeit ein berechtigtes Interesse daran besitzen, über die inneren Verhältnisse der Gesellschaft eine zuverlässige Aufklärung zu erhalten, die ergebene Mitteilung zu machen, daß mit dem heutigen Tage diejenigen Gesellschaftsanteile, welche bisher in Händen englischer Kapitalisten gewesen waren, restlos und endgültig in den Besitz der

Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.

übergegangen sind unter Modalitäten, welche die volle Zustimmung der **Großherzogl. Bad. Regierung** gefunden haben.

Dieses deutsche Finanzinstitut hat sich für die Erhaltung und Weiterführung unseres Unternehmens deshalb interessiert, weil die Sunlight Seifenfabrik sich im Laufe der Jahre zu einem nutzbringenden Faktor im deutschen Wirtschaftsleben entwickelt hat, unserer Heimatstadt wie dem deutschen Vaterlande von nicht unbedeutendem Werte gewesen ist, unter einer rein deutschen Verwaltung stehend, zahlreichen deutschen Beamten und Arbeitern lohnende Existenzmöglichkeit geboten und als vorbildlich geleitetes Unternehmen auch dem speziellen Industriezweige große Dienste geleistet hat.

In diesen Erwägungen hat die Direktion der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft** die rückhaltlose Zustimmung und fördernde Unterstützung der hiesigen Handelskammer, des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller und des Hanfabundes gefunden.

Sämtliche Gesellschaftsanteile der Sunlight Seifenfabrik G. m. b. H. sind deshalb von jetzt ab rein deutsches Eigentum.

Kein Ausländer befindet sich mehr unter den Gesellschaftern.

Der Uebergang des englischen Kapitals in deutschen Besitz bedeutet also einen nicht gering einzuschätzenden Sieg auf dem Gebiete des deutschen Wirtschaftslebens.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft

wird sich aus folgenden Herren zusammensetzen:

Rechtsanwalt **Ernst Ballermann**, Mannheim, Mitglied des Reichstages, Major der Landwehr-Kavallerie, j. Zt. Adjutant des Militär-Gouverneurs von Antwerpen, **Vorsitzender.**
Kommerzienrat **Ludwig Stollwerck**, i. Fa. Gebr. Stollwerck A.-G., Köln a. Rh., Stellvert. **Vorsitzender.**
Geh. Kommerzienrat **Emil Engelhard**, Präsident der Handelskammer Mannheim.
Bankdirektor **Benno Weil**, in Fa. Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim.
Fabrikant **Richard Lenel**, in Fa. Lenel, Bensinger & Co., Mannheim.
Generalkonsul **Carl Stollwerck**, i. Fa. Gebr. Stollwerck A.-G., Köln a. Rh., Rittmeister d. Landw.-Kavall., j. Zt. im Felde.
Rechtsanwalt **Dr. Emil Selb**, Mannheim.

Eine Veränderung in der Herstellung unserer Fabrikate und namentlich der **Sunlight Seife** wird durch die vorgenommene Transaktion nicht herbeigeführt, da alle Fabrikationsverfahren sich in voller Kenntnis der Geschäfts- und Betriebsleitung befinden und alle Rechte zur Fabrikation im Besitze der Gesellschaft verbleiben.

Auch bezüglich der für eine ununterbrochene und unveränderte Fabrikation und Lieferung der **Sunlight Seife** erforderlichen Rohmaterialien sind wir in der ganz besonders günstigen Lage, jede Zusicherung zu machen. Die **Sunlight Seife** und alle anderen Produkte werden deshalb auch in Zukunft in unveränderter Qualität und gleichmäßiger Güte hergestellt werden können.

Einen Wechsel oder auch nur eine Abänderung des Namens, unter dem unser hauptsächlichstes Fabrikat, die

Sunlight Seife

in Hunderttausenden von deutschen Familien Eingang und Wertschätzung gefunden hat, erachten wir nicht als im Interesse ihrer Volkstümlichkeit liegend, zumal die Befürchtung sonst zu hegen wäre, daß das Fabrikat unter einer anderen Marke von den an diesen Namen gewöhnten Konsumenten nicht mehr erkannt werden würde.

Dagegen wird die Firmierung des Unternehmens in Zukunft lauten:

Neue Sunlight Gesellschaft von 1914

Wir bestätigen hiermit, daß vorstehende Erklärung den Tatsachen in vollem Umfange entspricht.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.
Weil. Dr. Belle,

m. b. H.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand:

H. O. Beck, Generaldirektor, Mannheim.
Carl Hoeffler, Direktor, Berlin.

Mannheim-Rheinau, den 9. November 1914.



A. WERTHEIM



G. m. b. H.

Versand-Abteilung Leipziger Straße 132-137

Spielzeug-Ausstellung

Leipziger Straße
1914

Deutschlands großes Jahr
(6 Bilder)

Königstraße
III. Stock

Unsere Truppen in Frankreich

Rosenthaler Straße

Aschenbrödel
(Märchen in 3 Bildern)

Moritzplatz

Unsere Truppen im Felde

In dieser Woche:

Billiger Blusen-Verkauf

Blusenhemd aus dunk. gestr. Velours-Barch., 2.65	Bluse aus kariertem od. gestreifter Seide, gefüttert 10.50	Bluse aus farbig., gerippt. Wollstoff, mit Tresse garniert 5.90	Bluse a. kariertem, halbwollenen Stoff, kreppt-art., m. Velvet u. Seidenschleife 4.75
Bluse aus kariertem Velours-Barchent, gute Dessins 3.65	Bluse a. Crepe de chine, mit kariertem Seide garniert 13.25	Bluse aus Woll-Popeline, mit Velvet garniert, gefüttert 4.90	Bluse a. wollenem, kariert. Stoff, aparte Dessins 7.90
Blusenhemd Sportfassion, in apart. Streifen, a. Barchent 3.90	Bluse aus kariertem Seide, schwere Qualität 14.25	Bluse aus geripptem Wollkreppt, gefüttert 5.25	Bluse a. gutem, wollenem Ratinee 9.75
Bluse aus Messaline, mit schott. Seide garniert, gefüttert. 5.90	Bluse aus Japenseide, mit imitierten Bernstein-Knöpfen 6.90	Bluse aus Wollstoff, einfarbig, mit Seide garniert . . 5.90	Bluse aus gemustertem Wollstoff, mit Rips garniert . 4.90
Bluse aus Pailleteseide, mit creme Wollkreppt garniert 7.50	Bluse aus guter Japonseide 8.75	Bluse aus wollen. Serge, mit Seidenkragen, gefüttert 6.90	Blusenhemd Sportfassion, a. gestreift. Stoff. 5.90
Bluse aus Pailleteseide, mit einfarbiger Seide garniert 9.50	Bluse aus reich gestickter Japonseide 9 M.	Bluse aus gutem, gerippt. Wollstoff, m. kleiner Seidenweste garniert. 7.75	Bluse a. gestreiften Wollstoffen, aparte Fassion 8.50

Besondere Abteilung

Feldpost-Artikel

Besondere Abteilung

Große Auswahl in allen für das Feld erforderlichen Artikeln

Besonders zu empfehlen: **Feldküche**

als 500-Gramm-Briefe zulässig vom 16. bis 21. November. Porto 20 Pf.

„I“ enthält:

Sardinen, Fleisch-Palm, Sardellenbutter, Honig oder Marmelade und Milch-Kakao . .

1.75

„II“ enthält:

Leberwurst, Suppenwürfel, Hühner-Bouillonwürfel, Tee- u. Kakaopastillen, Kaffeebomben

1.85

„III“ enthält:

Kaffeewürfel, Milchkakao, kondensierte Milch, Teebomben, Bouillonwürfel, Zucker, Pfefferminztabletten

2 M.

Ferner:

1 Flasche Kognak, Rum oder Arrak in kleiner Kiste (500-Gramm-Brief)

1.60

MOSLEM
PROBLEM CIGARETTE.

Verband der Freien Volkshühnen

Heute Sonntag:
Nachm. 2 1/2 Uhr:
Deutsches Theater: Was ihr wollt.
Nachm. 3 Uhr:
Rontis Operetten-Th.: Minna von Barnheim.
Schiller-Th. Charl.: Bei dem der lügt.
Felling-Th.: Der Erbfolger.
Deutsches Opernhaus: Martha.
Deutsches Künstler-Theater: Glaube und Heimat.
Abends 8 Uhr:
Rontis Operetten-Th.: Wenn der junge Wein blüht.
Königshdt. Oberrealgymn.: Volkstunstabend.
Abends 8 1/2 Uhr:
Montag, Dienstag, Freitag: Wenn der junge Wein blüht.
Donnerstag, Sonnabend: Minna von Barnheim.
Rittmoos geschlossen.

Theater für Sonntag, 15. Novbr.:

Berliner Theater
8 Uhr: Extrablätter!

Deutsches Künstler-Th.
3 Uhr: Glaube und Heimat.
8 Uhr: Der große u. d. kleine Klaus.

Deutsches Opernhaus, Charlottenbd.
3 Uhr: Martha.
8 Uhr: Die Jüdin.

Gebr. Herrfeld-Theater
8 Uhr: So leben wir!

Kleines Theater
8 Uhr: Das Fest der Handwerker

Komödienhaus
8 Uhr: Wie einst im Mai.

Lessing-Theater
3 Uhr: Der Erbfolger.
8 Uhr: 2 x 2 = 5.

Lustspielhaus
3 1/2 U.: Die Haubenlerche.
8 1/2 U.: Wolkenreiter.

Residenz-Theater
3 Uhr: Die Anna-Liese.
8 Uhr: Krümel vor Paris.

Rose-Theater
3 Uhr: Onkel Bräsig.
8 Uhr: Die relegierten Studenten.

Schiller-Theater O.
8 Uhr: Johannisfeuer.

Schiller-Th. Charlottenbg.
3 Uhr: Weh' dem, der lügt.
8 Uhr: An der Spross und am Rhein.

Thalia-Theater
3 Uhr: Heimat.
8 Uhr: Kam'rad Männe.

Theater am Nollendorfpl.
3 1/2 U.: Immer feste druff!
8 Uhr: Immer feste druff!

Theater a. d. Weidendammerbrücke.

3 1/2 U.: Heimat.
8 1/2 Uhr: Hasemanns Töchter
Theater des Westens.
8 Uhr: Don Cesar.

Theater in d. Königgrätzer Straße.
8 Uhr: Rausch.

Volkshöhne (Montis Operetten-Th.)
3 Uhr: Minna von Barnheim
8 Uhr: Wenn der junge Wein blüht.

Walhalla-Theater
3 1/2 U.: Berlin im Felde.
8 1/2 Uhr: Die Waffen her!

URANIA Taubenstr.
48/49.
4 Uhr:
Die Weichsel und die masur. Seen.
(Halbe Preise.)
Abends 8 Uhr:
Auf den Schlachtfeldern Ostpreußens.

Friedrich-Wilhelmstadt. Theater.

Täglich 8 1/2 Uhr:
Unsere Feldgrauen!
Heute nachmittag: Der Pfarrer von Kirchfeld.

Theater des Westens

Wiederbeginn der Operetten-Spielzeit.
Heute Sonntag, 15. November:
3 1/2 U.: Die Räuber.
8 Uhr: Don Cesar.
Preise 0.50, 1.00, 2.00, 2.50.
Orchester-Autenell 3 20.

Theater-Folies-Caprice

8 1/2 Possen-Theater 8 1/2
Täglich:
Blitzfeuer, Landwehrleute.
Fest steht und treu . . .
Leonhard Quastel, Martin Stettner a. G.

Zirkus Alb. Schumann

Karlstraße. Tel.: Norden 2941.
Heute Sonntag, den 15. November,
2 große Vorstellungen 2
nachm. 3 1/2 u. abends 7 1/2 U. 2
In beiden Vorstellungen ermäßigte Preise. — Nachm. hat jeder Erwachsene ein Kind unter 12 Jahren auf allen Sitzplätzen frei.
In beiden Vorstellungen:
Großes Sportprogramm. U. a.:
2 Apollinas
der Gipfel weiblicher Kraft.
4 Salvanos, Kunstradfahrer.
Bellini, Gedankenleser, sowie alle übrigen Attraktionen.



Nachm. 3 Uhr Abends 8 Uhr
Großes Programm! Kleine PREISE!
Kinder nachm. halbe Preise!
Ungestörtes Programm!

Volgt-Theater.

Badstr. 58. Endstr. 58.
Heute Sonntag, den 15. November:
Der Pfarrer von Kirchfeld.
Vollständig mit Gesang in 4 Akten von F. Angenruder.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.

Casino-Theater.

Lothringer Straße 37. Täglich 8 Uhr.
Lichtbilder v. Kriege I. Weltkrieg
Hierauf erhaltliche Spezialitäten.
Zum Schluss das dreifache Volksstück,
seit Sept. mit groß. Erfolg aufgeführt
Mein Leben dem Vaterland.
Sonntag 4 Uhr: Die große Zeit.

Reichshallen-Theater.

Stettiner Sänger.
Neu: „Unser Oskar!“
Anfang 8 Uhr.
Sonnt. 7 1/2 U.
Militärperf. und deren Angehörige haben freien Eintritt zu den Stgt. Sängern.

Charlottenburger Festsäle
Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 24
Heute:
Konzert, Spezialitäten- und
Theater-Vorstellung.
Anf. 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder frei.

Kostüm-

Stoffe, Damenschuhe 3.-, 4.-, 5.-
Mir. M. 10.-, 15.-, 20.
Persianer mit.
Püschche Mir. M. 10.-, 15.-, 20.
Tuchlager Koch & Seeland G. m. b. H.
Gertraudenstr. 20-21, gegenüber der
Patrikirche.

Von dem Richter gestellten Fragen nicht auf der Rückseite seiner Zeugenladung angegeben seien. Der Staatsanwalt beantragte nunmehr, in Rücksicht der auf Böswilligkeit beruhenden Hartnäckigkeit des Zeugen eine Geldstrafe von 300 M. eventl. 90 Tage Haft gegen ihn festzusetzen. Vor Beschlussfassung über diesen Antrag lehnte der Zeuge den antretenden Richter wegen Beforgnis der Befangenheit ab. Nachdem dieses Gesuch von der höheren Instanz zurückgewiesen war, wurde durch Gerichtsbeschluss vom 9. November d. J. gegen den Zeugen wegen der unbegründeten Zeugnisverweigerung eine Geldstrafe von 150 M. eventl. 15 Tage Haft festgesetzt.

Kleine Nachrichten.

Zusammenstoß zweier Güterzüge.

Halle (Saale), 14. November. Amtlich. Auf Bahnhof Schleuditz sind durch Ueberfahren des auf „Galt“ stehenden Einfahrtssignals die Güterzüge 6081 und 8460 gegen 1 Uhr mittags zusammengestoßen. Das Weis Halle-Leipzig war bis 4½ Uhr gesperrt. Bahnmeister Seiple tot; Zugführer Michaelis aus Budau schwer verletzt; Privatperson Otto Heinrichs anscheinend leicht verletzt. Lokomotiven und mehrere Wagen beschädigt.

Die Sehnsucht nach dem Seiebabel.

Wie aus Paris gemeldet wird, wurde der frühere Minister Cailleur, der jetzt Oberstleutnant in der Armee ist, wegen unerlaubter Entfernung von der Front zu 14 Tagen Arrest verurteilt. Cailleur hatte sich ohne Urlaub nach Paris begeben.

Mord und Selbstmord.

In Driesen i. d. N. erschof der 18jährige Handlungsschrling O. Jeske aus Schönlanke seinen Kollegen D. Grob aus Selchow. Jeske versuchte nun im Keller ein Faß mit Spiritus in die Luft zu sprengen und erschof sich dann.

Seiden - Plüsch - Mantel

erstklass. Plüsch, 130 cm lang, auf reinseid. Futter

95 M.



Derselbe in Pelz Seal - Electric auf reinseid. Futter, Mark 196

Mollige Mäntel

aus modernen karierten und glatten Stoffen.

Nachstehende Angebote beweisen aufs neue unsere außerordentliche Preiswürdigkeit!

Langer Mantel

aus mod. warm. Stoffen, solide Form, gediegen verarbeitet. . . . **14⁵⁰** M.

Rips - Samt - Jacke

moderne weite Form mit Gürtel in aparten und neuesten Farben. . . . **17⁵⁰** M.

Langer Mantel

a. flauschartig, modernem Stoff, allen u. geschl. zu tragen. . . . **19⁵⁰** M.

Astrachan - Jacke

mod. Blusenform auf Halbs., gefüllt mit Posamenten, Spange u. Schloß. . . . **28** M.

Astrachan - Mantel

130 cm lg., Schal - kragen u. Posament - Verschluss auf gutem Futter. . . . **34** M.

Preiswerte

Blusen

Haus - Bluse

aus kariertem Flanell mit Seidenpapier und Krawatte **2⁹⁰** M.

Wollene Bluse

in neuen Caro - Stoffen mit Seidenpapier. . . . **5⁵⁰** M.

Wollene Bluse

aparte Karos mit Seiden - Krawatte und Falch. garn. **7²⁵** M.

Preiswerte

Jacken - Kostüme

aus modernen Stoffen, in aparten Formen

Reiche Auswahl in schwarzen und marineblauen Kostümen

Preiswerte

Pelz - Stolas

Seal - Electric - Stolas 14, 18, 21. Mark

Alaska - Fuchs - Stolas 25, 35, 45. Mark

Echte Skunks - Stolas 60, 75, 95. Mark

R.M. Maassen

BERLIN
G.m. Oranien-Platz
b.H. Leipziger-Str. 42

Allgemeine Orts-Krankenkasse Berlin-Brig.

Am Mittwoch, den 25. November, abends 8½ Uhr, findet im Lokal des Gastwirts Rabbah, Brig., Chansestr. 39 **Ausschuh-Sitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Rechnungs - Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres, 2. Festsetzung des Voranschlags, 3. Abänderung der §§ 47 Abs. I und 66 Abs. I der Satzung, 4. Beschlussfassung über das Berliner Ärzteabkommen betreffend Zahlung von 5 Mt. pro Jahr und Mitglied, 5. Beschlussfassung über die Krankenversicherung des Hausgewerbes im Gemeindebezirk Berlin-Brig., 6. Bemühen der Mittel für die Beschaffung der Kontrakte der Freien Vereinigung der Krankenkassen der Provinz Brandenburg und des Hauptverbandes Deutscher Krankenkassen für das Jahr 1915, 7. Verschiedenes.

Anfragen, welche Einsichtnahme in die Bücher ersuchen, müssen drei Tage vor Beginn der Sitzung im Kasienlokal schriftlich eingereicht werden. 278/5

Haack, 1. Vorsitzender.

Innungs-Krankenkasse der Tischler-Innung.

Ordentliche Ausschuh-Sitzung

der Vertreter der Kasienmitglieder und der Innungsmitglieder am Dienstag, den 24. Novbr. 1914 abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engelsstr. 15.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, 2. Beschlussfassung über den vom Vorstande aufgestellten Etat, 3. Wahl von drei Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1914, 4. Verschiedenes. 278/3

Der Vorstand.

Charlottenburg. Kranken- u. Sterbekasse der Maurer,

Charlottenburgs Bauhufkasse. Sonntag, den 13. Dezember, vormittags 10 Uhr, im Kasienlokal, Spreest. 17:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht vom 3. Vierteljahr, 2. Renwahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates, 3. Verschiedenes. Regen Besuch erwartet. 290/2

Der Vorstand.

Allgemeine Ortskrankenkasse Neukölln.

Am Montag, den 30. November 1914, abends 8 Uhr, findet in Hartischs Restoran, Neukölln, Hermannstr. 49, die

Ordentl. Ausschuh-Versammlung

statt, zu welcher die Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Reflexion des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1915, 2. Wahl des Rechnungsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung für 1914, 3. Beschlussfassung über die Rückzahlung der im Grundbuch Neukölln Band 84, Blatt 2458, Abteilung III Nr. 5 und 7 für die Allgemeine Ortskrankenkasse Neukölln eingetragenen Eigentümer-Grundschulden, 4. Beschlussfassung über die Zahlung des Rumpfenig - Zuschlages zum Krathonorar gemäß dem Abkommen vom 24./12. 1913, 5. Wahl von Greismännern für die Kommission zur Vertretung des Ausschusses in Grundstücksangelegenheiten. Neukölln, 12. November 1914.

Der Kassenvorstand. 278/7

Heinrich, 2. Vorsitzender. Ritter, Schriftführer.

Zur Beachtung! Die den Herren Vertretern zugehenden besonderen Einladungen gelten als Legitimationen und sind beim Eintritt in die Versammlung zur Eintragung in die Präsenzliste vorzulegen. Vertreter welche die Böhsbarkeit verloren haben, sind aus dem Ausschuh ausgeschlossen. Es wird ersucht, Anträge oder Beschwerden, bei denen die Einsichtnahme der Kasienakten erforderlich ist, spätestens einen Tag vor der Ausschuhversammlung mitzuteilen.

Orts-Krankenkasse der Buchbinder

und verw. Gewerbe zu Berlin.

Dienstag, den 24. November 1914, abends 8 Uhr, im Saal I des Gewerkschaftshaus, Engelsstr. 15:

Ordentliche Ausschuh-Sitzung.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag des Rechnungsjahres 1915, 2. Verfügung des Ober-Vereinsamts Groß-Berlin auf Änderung des § 24 der Satzung, 3. Wahl einer Prüfungskommission zur Abnahme der Jahresrechnung für 1914, 4. Verschiedenes. 278/4

H. Gottesmann, Vorsitzender. H. Reefe, Schriftführer.

Spezialarzt

Dr. med. Wockenfuß,

Friedrichstr. 125, (Oranienb. Tor) für Syphilis, Harn- u. Frauenleiden - Ehrlich-Hata-Kur (Dauer 12 Tage) Blutuntersuchung. Schnelle, sichere, schmerzlose Heilung ohne Berufsstörung. Teilzahlung. Spr. 11-2 u. 5-8, Sonnt. 9-10

J. Baer

Badstr. 26 Ecke Prinz.-Allee Herren- und Knaben-Moden, Berufskleidung. Elegante Palotots, Ulster, Joppen in jeder Preislage. Gr. Stofflager u. eleg. Maßanfertigung. Billigste, feste Preise.

Bilthner-Saal, Lützowstr. 76
Erster Dichter-Abend
des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller
am Freitag, den 20. November, abends 8 Uhr.
Ludwig Fulda, Georg Hermann, Georg Reicke, Gabriele Reuter, Karl Hans Strobl, Fodor v. Zobeltitz.
Der Reinertrag des Abends ist für die Kriegshilfskassa d. Schutzverband. deutsch. Schriftsteller bestimmt.
Eintrittskarten zu 1, 2, 3 M. bei Bote u. Bock, an den Theaterkassen von A. Wertheim und an der Abendkasse.

Spezialarzt

Haut-, Horn-, Frauenleiden, neuere Schädliche, Veitranke jeder Art, Ehrlich-Hata-Kur - Stures in u. Co. long Laborat. Blut-untersuchung, Fäden i. Harn ult.

Dr. Homeyer

Friedrichstr. 81, gegenüber Epr. 10-2, 5-9, Sonnt. 11-2. Honorar mäßig, auch Teilzahl. Separates Damenzimmer.

Reichel's Magentropfen

(Benedict. Effens) gegen Appetitmangel, verdorbenen Magen, Sodbrennen, Blähungen, Druckgefühl, nervöse Magenschwäche, Uebelkeit, Magenkrampf, wie überhaupt Magenbeschwerden. 5l. 80 Pf. echt nur mit "Medico" u. 2 M. Einz. Marke Otto Reichel, Berlin 43, Eisenbahnstr. 4.

Puppen-Fabrik
Grösstes Spielwarengeschäft der Welt
Viele Neuheiten!
Jahraus, Jahrein **19** Schaufenster
Bernhard Keilich
Gr. Hamburger Straße 21-23
Bekhaus Oranienb. Str. 11, beim Hackeschen Markt, Bahnhof Börs, Zirkus Saal.

Wieder als doppelte Ersparnis!
Original-Reichel **Rum - Effenz** mit **Jamaika**
zur vorteilhaftesten **Gelbstbereitung**
It. Rezept 2 Liter sofort von über 3000 trinkt - fertig, vom kräftigstem Geschmack und mit dem unverfälschten, stark duftenden Aroma alten Jamaika-Rums. Vorgügl. zu Tee u. Orog. Rumeffenz - „Eintrou“ 85 Pfg. „Dreitron“ 1,35 M. Extra 1,35 M.
Man mache die Probe und vergleiche Qualität mit Preis.
In den Drogerien erhältlich, aber **Echt** nur in Originalfl. m. Marke wenn nicht vorräthig **Lichterz** wende man sich an **Otto Reichel**
Berlin SO 33
Eisenbahnstr. 4
Vollständiges Rezeptbuch u. Herstellung sämtl. Libre, Punsch - Getränke usw. gratis und franco.

Carmen Sylva - Cigaretten
Trustfrei!
Mit besonderer Genehmigung überweise ich **5% dem Roten +** meiner Gesamteinnahme
auf alle Artikel meines reichhaltigen Lagers:
Teppiche, Gardinen, Steppdecken, Wolldecken (fürs Feld).
Deutsches Teppichhaus
Emil Lefevre
Berlin S. Oranienstr. 158
Spezialkatalog kostenl. u. portofrei
Verwendet „Kreuz-Pfennig“-Marken auf Briefen etc.

B. E. W.

Gegen Petroleumnot: Elektrische Beleuchtung

Elektrisches Licht ist billiger als Petroleum! Hausinstallationen durch Besteuerertrag erleichtert. Anmeldungen finden schnellste Erledigung.
Berliner Elektrizitäts-Werke
NW 6, Schiffbauerdamm 22



Am 21. Oktober bei den Kämpfen in Belgien mein über alles geliebter, unvergeßlicher Mann und treuer sorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Sanitätsgefreite

Franz Böhme
im blühenden Alter von 40 Jahren.
Im tiefsten Schmerz
Marie Böhme geb. Meyer,
Gochsöder Str. 18.
Du treues Herz, ruh' still im Frieden,
Mit unsrer Glanz hast Du mit ihm,
Du kämpfst sorgend für Dein junges Leben,
In meinem Herzen stirbt Du nie.

Der unser Glanz gefasst,
weil ich verloren,
Ruhe laßt in Feindesland,
so fern von Deiner lieben Frau.



Den Heldentod fürs Vaterland fand im Westen der Bädermeisters Herr

Albert Wendt
Reußhän, Dersdorf-Mag. 10.
Sein lebendwürdiges, ehrenhafter Charakter und seine wohlwollende Gesinnung gegenüber seinen Angehörigen sichern ihm ein dauerndes Andenken.

Väter und Konditor der Firma Albert Wendt.

Verband der Sattler u. Portefeulleur Ortsverwaltung Berlin.



Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß am 26. Oktober bei den Kämpfen im Osten der Kollege

Franz Koelmel,
am 27. Oktober bei den Kämpfen im Westen der Kollege
Erich Kühl
gefallen sind. 157/13
Ehre ihrem Andenken!

Am 12. November in Sorau mein über alles geliebter Mann, und herzensguter Vater, Schwager und Onkel, der Tischler

Alwin Rämisch
im besten Alter von 47 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Henriette Rämisch nebst Sohn.
Die Beerdigung findet Montag, den 16. November, nachmittags 2 Uhr, in Sorau statt. 504

Verband der Sattler u. Portefeulleur Ortsverwaltung Berlin.

Den Kollegen hiermit zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Tischler

Albert Prossert
verstorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet Montag, den 16. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Anstaltschefs, Reußhän, Hermannstraße, aus statt. 157/12 Die Ortsverwaltung.

Arbeiter-Turnverein Weißensee.
Fern von der Heimat auf dem Schlachtfelde im Osten, fiel am 24. August unser lieber Turngenosse

Gerhardt Kurz
im blühenden Alter von 22 Jahren.
Wir verlieren in ihm einen der besten unserer Vereins. Unvergesslich wird sein Name in der Geschichte des Vereins fortleben. 188/17
Der Vorstand.

Am 12. November früh wurde mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Buchdrucker, invalide

Emil Engel
von seinem langjährigen Leiden durch den Tod erlöst.
Im tiefsten Schmerz im Namen der Hinterbliebenen
Agnes Engel geb. Härtel.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 4^{1/2} Uhr auf dem Elisabethkirchhof, Ackerstraße, statt.



Dem Andenken unserer auf dem Kriegsschauplatz gefallenen Genossen!

Bei den Kämpfen im Westen der Schlicht

Wilhelm Weinrich
Langenbeckstr. 3, Bezirk 396.
Vor Vermieden der Handlungsgewerbe
Richard Lengsfeld
Flumenstr. 31, Bezirk 395.
Vor Ausrüstung der Kohlenbändler
Max Walther
Beberstr. 64, Bezirk 272 II.
Sozialdemokr. Wahlverein f. d. 4. Berliner Reichstagswahlk.
Am 26. August gefallen im Osten 232/19

Martin Helling
Maurer, Wilhelmshovener Str. 35, 15. Abt. 709, Bezirk.
Sozialdemokr. Wahlverein f. d. 6. Berliner Reichstagswahlk.
Im Westen gefallen 230/13

Hermann Lasch
Zimmerer, Leinestr. 6, 16. Bezirk.
Im Osten gefallen

August Poddig
Bierfahrer, Steinwehstr. 72, 21. Bezirk.
Im feinen bei den Kämpfen im Osten erlittenen Wunden starb im Lazarett in Königsberg

Ernst Knappe
Arbeiter, Anseebstr. 45, 14. Bezirk.
Sozialdemokratischer Wahlverein Neukölln.
Als Opfer des Krieges fiel unser junger Genosse 197/13

Oskar Schwanfelder
Landwirtsch. Str. 9, Bezirk I.
Sozialdemokratischer Wahlverein Mariendorf.
Auf dem Schlachtfelde im Westen sind gefallen

Kronig
Maurer
August Richter
Metallarbeiter.
Sozialdemokratischer Wahlverein Lankwitz.
Bei den Kämpfen im Westen fiel der Klempner

Alwin Grieb
Frachtr. 11.
Sozialdemokratischer Wahlverein Niederbarnim. Bezirk Stralau.
Am 5. Oktober fiel auf dem Schlachtfelde in Frankreich der Schlosser

Willi Kalisch
Sozialdemokratischer Wahlverein Köpenick.
197/12

Auf dem Schlachtfelde im Osten fiel der Formic

Paul Fischer
Sozialdemokratischer Wahlverein Niederbarnim. Bez. Friedrichshagen.
242/14

Deutscher Transportarbeiter-Verband
Bezirk Groß-Berlin.

Folgende Kollegen sind im Felde gefallen:

Max Bertz, Industriearbeiter.
Paul Bertz, Industriearbeiter.
Karl Kutzner, Lagerarbeiter.
August Poddig, Bierfahrer. 68/15
Georg Schilsky, Wäbelpader.
Franz Schröder, Warenhausdiener.
Max Utpadel, Drosghtenhauftenr.
Robert Neumann, Bierfahrer.

Ehre ihrem Andenken!

Nachruf.
Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Gesangverein „Männerchor Ost“

Am den Kämpfen für das Vaterland haben unsere braven Sangesbrüder

Gustav Jochücke
im Westen und
Joseph Cyran
im Osten.
Möge ihnen die feindliche Erde leicht sein.
Ehre ihrem Andenken!
Der Vorstand.

Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands.
Geschäftsstelle Berlin.
Auf dem Schlachtfelde in Frankreich fiel der Kollege

Hermann Köhler
im Alter von 36 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
169/19 Die Ortsverwaltung.

Verh. d. Schneider, Schneiderinnen und Wäschereiter Deutschlands
Filiale Berlin.

Unsere Mitglieder hiermit zur Kenntnis, daß der Herrschaftsleiter, Kollege

Bruno Schinaka
am 1. November im Felzuge verstorben ist.
Ehre seinem Andenken!
164/19 Die Ortsverwaltung.

Volks-Feuerbestattungs-Verein Groß-Berlin.

Am 12. d. Mts. starb unser Mitglied und Zahlstullenleiter, Herr

Rudolf Müller
Tegel, Berliner St. 84.
Die Bestattung findet Montag, den 16. November, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium, Berlin, Gerichtstraße 87/88, statt.
Kege Beteiligung erwartet
220/1 Der Vorstand.

Am 2. November fiel auf dem westlichen Kampfsplatz unser Kollege

Walter Michaelis.
Möge ihm die Erde leicht sein!
Die Kollegen der
Allg. Orts-Krankenkasse
der Stadt Berlin.

Deutsch. Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Berlin.

Im Felde starben folgende Mitglieder:

Joseph Lauganki, Kernmacher,
geb. 6. Dezember 1882 in Algein, Kreis Braunsberg.
Max Dietrich, Schlosser,
geb. 8. Januar 1885 in Jechin, Kreis Guben.
Gustav Krakowiak, Klempner,
geb. 25. Mai 1882 in Dostowizza, Kreis Schubin.
Otto Larisch, Bohrer,
geb. 16. April 1886 in Breslau.
Otto Schiefelbein, Metallarbeiter,
geb. 23. März 1896 in Tempelburg, Kreis Neustettin.
Johann Kaiser, Hobler,
geb. 20. Februar 1882 in Desterfeld.
Wilhelm Kühne, Schraubendreher,
geb. 15. April 1887 in Berlin.
Max Hoffeld, Dreher,
geb. 14. September 1884 in Leipzig-Röders.
Joseph Kesz, Rohrleger,
geb. 24. Februar 1885 in Wien.
Johann Janke, Metallarbeiter,
geb. 26. Oktober in Stegermühl.
Nikolaus Hamelmann, Schlosser,
geb. 25. Januar 1894 in Stade.
Fritz Alter, Dreher,
geb. 10. September 1891 in Reußhän.
Franz Pietsch, Schlosser,
geb. 29. Dezember 1881 in Steglitz.
Oskar Gutsche, Schlosser,
geb. 13. September 1888 in Aranz.
August Phiel, Metallarbeiter,
geb. 26. Juni 1891 in Wopiskan.
Bernhard Tief, Helfer,
geb. 10. April 1887 in Hammer i. P.
Karl Kurzweg, Bohrer,
geb. 9. Februar 1891 in Wdhne.
Stephan Kowalsky, Fußer,
geb. 13. Dezember in Silberhof.
Rud. Poerschke, Werkzeugmacher,
geb. 5. Januar in Georgental.
Gustav Jochinke, Fräser,
geb. 10. März 1887 in Berlin.
Heinrich Schomacker, Bohrer,
geb. 28. April 1879 in Berlin.
Ferdinand Schmidt, Dreher,
geb. 6. Februar 1888 in Köln.
Albert Breitschu, Schlosser,
geb. 28. Januar 1890 in Berlin.
Franz Haeusler, Schlosser,
geb. 20. Dezember 1884 in Polnowic i. Polen.

Ehre ihrem Andenken!
127/17 Die Ortsverwaltung.

Im vollen Jugendfrüh und fern von der Heimat starb in treuer Pflichterfüllung den Heldentod fürs Vaterland am 1. November im Westen mein Sohn, unser Bruder

Richard Lengsfeld.
Unvergesslich bleibt Du Deinen Hinterbliebenen!
Frau Wilmie Pauline Lengsfeld geb. Jacoby,
Blumenstraße 32
Ruhe laßt in fremder Erde, Du geliebter, treuer Sohn,
Nest dach dich die feile Erde
In des Feindeslande zu.

Zentralverband der Asphaltreue Deutschlands.
Nachruf.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege, Vorarbeiter

Theodor Lüscher
am 4. November auf dem Schlachtfelde im Westen den Heldentod fand.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
289/18 Die Ortsverwaltung.

Am 29. September starb im Dienste fürs Vaterland auf französischem Boden als Hilfs-Hochschin im 4. Garde-Regiment zu Fuß unser hoffnungsvoller, innig geliebter Sohn, lieber Bruder, Onkel, Neffe und Helfer

Walter May
im 21. Lebensjahre.
Dies zeigen in tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen an:
Lichtenberg, Frankfurt-Chaussee 97.
Karl May und Frau Elisabeth May (4498)
geb. Steinbacher
Hans und Fritz May.

Am 29. September seiner Pflicht wurde am 29. Oktober, nachmittags 11 Uhr, unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Jochinke
im blühenden Alter von 27 Jahren auf dem westlichen Kriegsschauplatz durch einen Granatschuß entrisen.
Möge ihm die fremde Gegenb, in der er seine Augen für immer schloß, ungetrübt ruhen lassen.
Freunde und alle, die ihn gekannt, bei jedermann beliebt, trauern mit uns.
Im tiefsten Schmerz
M. Niemenz u. Frau als Eltern.
Familie Max Jochinke.
Paul Krüger und Frau
geb. Niemenz.
Hans Niemenz als Bruder.
Er ging von uns mit Freunden und hoffte auf ein Wiedersehen, doch größer ist jetzt unser Leben, Da dieses nicht mehr kann geschehn.

Fern von der Heimat auf dem Schlachtfelde in Frankreich fiel unser langjähriger Mitarbeiter und lieber Kollege

Oskar Fischer.
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren
Das Personal der Großbuchbinderei H. Sperling, (4556

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am 28. Oktober fiel im Osten unser lieber Kollege

Hermann Lehmann.
Wir verlieren in ihm einen reellen und pflichtgetreuen Kollegen.
Ehre seinem Andenken.
Die Mutter und Helfer des Gaswerks Mariendorf.
164/19 Die Ortsverwaltung.

Am Donnerstag, den 12. November, entfiel plötzlich an Derschlag meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Marie Schumann
geb. Paetsch
Wiener Straße 42
Die Beerdigung findet am Montag, den 16. November, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des Zentral-Friedhofs, Friedrichstraße, aus statt. 4396

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz fiel am 16. Oktober unser lieber, braver, langjähriger Turnmänn, der Metallarbeiter

August Richter
Turnm. 289/19
Unsere Schmerz um den lieben Verstorbenen werden die Verstehen, die ihn gekannt haben. Durch treue Pflichterfüllung hat er sich bei allen Sportgenossen ein ehrendes Andenken bewahrt. Leicht sei ihm die fremde Erde!

Auf dem Felde der Ehre fand am 25. Oktober in Belgien unser lieber, unvergeßlicher Kollege, der Unteroffizier der Landwehr

Otto Reinecke
den Heldentod.
Wir verlieren in ihm einen lieben Freund, der mit unermüdlichem Fleiß an dem geistlichen Fortschritt unseres Vereins tätig war. 289/30
Ehre seinem Andenken.
Privat-Theater-Gesellschaft Concordia 1892.

Allen, die ihn kannten, zur Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Gefreite

Hermann Zack
nom. 24. Inf.-Rgt. 7. Komp. zu Neu-Kruppin am 30. Oktober in Frankreich gefallen ist.
In tiefem Schmerz seine Eltern und Brüder.
November 1914. 321

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Berlin.

Nachruf.
Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Schlosser

Heinrich Wilke
Schönwalder Str. 24,
am 24. d. Mts. infolge Unfalls gestorben ist.
Ehre seinem Andenken.
127/16 Die Ortsverwaltung.

Fern von seiner Heimat fiel am 26. Oktober mein innigstgeliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Metzger

August Haschke.
Dies zeigt in tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen an
Helene Haschke.
Geliebt, beweint und unvergeßten.

Fern von der Heimat starb am 20. September auf französischem Boden den Heldentod fürs Vaterland unser Kollege, der Maschinenmeister

Richard Kegebein
im Alter von 24 Jahren.
Wir werden den lieben Kollegen, treuen Kameraden und Freund nie vergessen und ruhen ihm die Ruhe laßt in fremder Erde! 4515
Das Personal der Buchdruckerei Jähling u. Jährenholz.

Am 8. Oktober starb infolge einer schweren Schußverletzung im Lazarett zu Lüttich unser Kollege

Willi Kalisch.
Wir verlieren in ihm einen lieben Kollegen.
Alle, die ihn gekannt haben, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Kollegen des Werkzeughauses Radelwitz Döbersee.

Sänger-Chor Wedding
(R. d. D. u. E. S.)
Am 18. Oktober fiel bei den Kämpfen in Rußland unser Sangesbruder

Julius Winkler
im 23. Lebensjahre.
Er war uns ein treuer Sangesbruder. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
60/17 Der Vorstand.

Hilfsrat und fern von der Heimat starb auf französischem Boden am 2. November den Heldentod fürs Vaterland, unser unerbittlicher Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, der **Pflichter**

Georg Kalenberg
im blühenden Alter von 21 Jahren.
4485
Reicht sei ihm die fremde Erde.
Der Namen der trauernden Hinterbliebenen
August Kalenberg und Frau,
Reichen I. Nr. 3, Sturfürstent. 48.

Am 27. Oktober 1914 fand in einem Gefecht im Osten den Heldentod für das Vaterland unser lieber Kollege, der Buchdruckmaschinenmeister

Max Bischoff
Unteroffizier der Reserve,
geb. 21. 9. 1877 in Rixdorf.
Er liegt im Garten des Gutes Ringen, Kreis Goslar, in deutscher Erde begraben. Ein ehrendes Andenken verdient ihm bewahren
Die Kollegen der Norddeutschen Buchdruckerei,
Berlin. 4415

Am Freitag, den 13. November, abends 7 Uhr, entschlief sanft nach langen Leiden im feinsten Lebensjahre Frau

Karoline Margenau
geb. Krafau.
Die Beerdigung findet am 17. November nachmittags 3^{1/2} Uhr von der Leichenhalle der Mariengemeinde in Wilhelmshagen aus statt.
Der Bevollmächtigte.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme sowie die vielen Kränzen bei der Beerdigung meines geliebten Mannes, unseres treuherzigen Vaters, des Hählers **Otto Böhm** sagen wir hierdurch allen Beteiligten, besonders dem Verein der Parzellensitzer Jalkenhofen unseren innigsten Dank.
4625

Witwe Auguste Böhm
und Kinder.

Danksagung.
Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme sowie für die Kranzspenden anlässlich des Hinscheidens meines geliebten Mannes, unseres lieben Vaters, Schwelgeraters und Großvaters, des Schriftstellers **Paul Grünher** sagen wir hiermit allen Freunden, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
4525
Die trauernden Hinterbliebenen,
Hilfshaus bei Zanth.

Allgemeine Ortskrankenkasse Berlin-Weißensee.

Freitag, den 27. November 1914, abends 8 Uhr:

Ordentliche Sitzung des Ausschusses

im Restaurant von Veferi, Berlin-Weißensee, Berliner Allee 251.

Tagesordnung:
1. Bericht über den Stand der Kasse durch den Vorsitzenden des Vorstandes.
2. Wahl der Rechnungsprüfer (zwei Arbeitnehmer, ein Arbeitgeber).
3. Beratung und Festlegung des Voranschlags für 1915.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Eltern Pension.
5. Kassenangelegenheiten.
Unzählige Beschwerden müssen schriftlich erfolgen und können in der Sitzung nur beantwortet werden, wenn dieselben mindestens 3 Tage vorher erhoben worden sind.
Zum Eintritt sind nur die mit einer Einladung versehenen Ausschußmitglieder berechtigt.
278/6
Berlin-Weißensee,
den 15. November 1914.
Der Vorstand.
S. Fuhrmann, Vorsitzender.

Damen-Mäntel
verkauft an Private unter Preis

Ulster 9,75, Plüschmäntel 27,
Lange Astrachanmäntel M. 24.
Schneider-Werkstatt
Schönhauser Allee 132, Hof 1.
Hochb.-Stat. „Danziger Str.“

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltung Berlin.

Mitglieder-Versammlungen

Montag, den 16. November 1914, abends 6 Uhr, im

Vergolder: Gewerkschaftshaus, Engelufer 15 (Saal V).

Tagesordnung: 1. Die gegenwärtige Lage in unserer Branche. 2. Berufs- und Branchenangelegenheiten.

Schirmmacher: Montag, den 16. November, abends 7 Uhr, bei **Stein**, in der Stralauer Brücke 3.
Tagesordnung: 1. Unsere Lage. 2. Branchenangelegenheiten.

Möbelpolierer: Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr, bei **Frederixdorf, Frankfurt Allee 127.**

Tagesordnung: 1. Bericht von der Generalversammlung. 2. Besprechung unserer Arbeitsverhältnisse während des Krieges.

Kammacher: Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr, in **Hermels Vereinshaus, Holzmarktstr. 21.**

Tagesordnung: 1. Nachrichten und Aufgaben der Mitglieder während des Krieges. Referent: Kollege **H. Leopold.** 2. Branchenangelegenheiten.

Tischler, Bezirk Süden: Dienstag, den 17. Nov., abends 8^{1/2} Uhr, bei **Walz, Schönleinstr. 6.**

Tagesordnung: 1. Sozialpolitische Maßnahmen im Kriegsjahr. Referent: Genosse **Stadter**. 2. Bericht von der Generalversammlung. 3. Berufsangelegenheiten.

Zu dieser Versammlung sind auch die arbeitslosen Mitglieder besonders eingeladen.
Korbmacher: Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr, im **Gewerkschaftshaus, großer Saal.**

Tagesordnung: 1. Vortrag über Krieg und Wirtschaftslage. Referent: Kollege **H. Schlemmer.** 2. Bericht von der Generalversammlung. 3. Branchenangelegenheiten.

Wegen der äußerst wichtigen Tagesordnung ist das Erscheinen sämtlicher Kollegen dringend erforderlich. Die Mitglieder der Kommission und die Vertrauensleute der einzelnen Berufsstände werden ersucht, zu einer wichtigen Vorbereitungsbesprechung sich um 7^{1/2} Uhr im selben Saal pünktlich einzufinden.

Vertrauensmänner-Versammlungen
Kistenmacher: Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr, bei **Hermel, Holzmarktstraße 21.**

Jede Werkstatt muß vertreten sein, wo kein Vertrauensmann vorhanden ist, ist es Pflicht der Kollegen, unbedingt einen Kollegen als Vertrauensmann zu entsenden.

Tischler, Bezirk Südwesten: Donnerstag, den 19. Novbr., abends 8^{1/2} Uhr, in **Habel's Brauerei, Bergmannstr. 5-7.**

Achtung, Holzarbeiter! Die Jahreshilfe 68 wird verlegt von **Gubener Straße 11** nach **Gubener Straße 13** bei **Kudolf Schmid.**

Die Ortsverwaltung.

Berliner Arbeiter-Schachklub.

Achtung, Schachspieler!

Am **Dienstag, Mittwoch, den 18. November 1914,** nachmittags 3 Uhr,

findet im **Gewerkschaftshaus, Engelufer 15, Saal 1 und 2,** ein

großer Schachwettkampf

mit anschließenden

humoristischen Vorführungen am Demonstrationsbrett

statt. — Alle Schachspieler sind freundlichst eingeladen, der Zutritt ist unentgeltlich.

N.B. Der freie Schachverkehr, welcher jeden Sonntagsvormittag von 10-11 Uhr stattfindet und woran sich jedermann unentgeltlich beteiligen kann, befindet sich **Stralauer Brücke 3, „Zum kleinen Gewerkschaftshaus.“** Allen, die Lust haben, dies edle Spiel zu lernen, wird unentgeltlicher Unterricht erteilt. 289/16
Der Vorstand. J. K.: Richard Weier, Klausstr. 1.

KREDITHAUS
„ALLE TAGE ANDERS“
Bahnh. Wedding, grünst. Haus direkt a. Nettelbeckpl.
Jeder erhält Kredit
Auf allerbequemste Teilzahlung!
Anzüge und Ulster Elegant und modern.
Damen-Garderobe Ersatz f. Massarbeit.
Pelzwaren in grosser Auswahl. Ulster, Kostüme, Blusen
Röcke, Kindergarderobe
1 Mark Möbel- und Polsterwaren 1 Mark
wöchentl. nur eigenes Fabrikat! wöchentl.
„ALLE TAGE ANDERS“
Grüsst. Haus dir. a. Nettelbeckpl., Reinickendorfer Str. 16, Pank. u. Gerichtstr. Ecke Parf., I., II., III., IV. Etage, Bahnhof Wedding

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Bezirk Groß-Berlin.

Delegierte zur örtlichen General-Versammlung.

Donnerstag, den 19. November, abends 8^{1/2} Uhr:

Ordentliche Generalversammlung

im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Engelufer 14/15.

Tagesordnung:
1. Mitteilungen. 2. Geschäfts-, Kassen- und Arbeitsnachweisbericht pro drittes Quartal 1914 (insbesondere die Verlegung des Nachweises am Engelufer). 3. Erledigung etwa eingegangener Anträge. 4. Geschäftliches.

Mitgliedsbuch und Legitimationskarten sind am Eingang des Saales zwecks Abstempelung vorzulegen.

Ohne Buch und Karte kein Zutritt.

Wer mit seinen Beiträgen über 8 Wochen im Rückstand ist, hat ebenfalls keinen Zutritt.

Die Bezirksverwaltung. J. K.: H. Werner.

Verantwortlich: Redakteur: Alfred Wieland, Reud. B. für den Inzeratenteil veranl.: Th. Glode, Berlin. **Druck u. Verlag:** Vorwärts-Verlagsanstalt Paul Singer & Co., Berlin SW.

Leinen u. Wäsche
Modewaren
Konfektion

Wollwaren
Trikotagen
Strümpfe

JSRAEL

Spandauerstr. 16 **Berlin C.** Königstr. 11-14
Gegründet 1815

In allen Abteilungen

Weihnachts-Angebote:

Um meinen Kunden Ersparnisse für Liebesgaben zu ermöglichen, gewähre ich in diesem Jahre an Stelle der Weihnachts-Agenda von heute ab einen

Kassen-Rabatt von

4%

auf alle Einkäufe zu Einzel- (Detail-) Preisen. Dieser Rabatt wird bei jedem Einkauf sofort in Abzug gebracht

Seide u.
Sammete
Kleiderstoffe

Möbel
Gardinen
Teppiche, Felle

Sozialdemokratischer Wahlverein für den 6. Berliner Reichstagswahlkreis.

Dienstag, den 17. November, abends 8^{1/2} Uhr:

2 Mitglieder-Versammlungen

in folgenden Lokalen:

Patzenhofer Brauerei, Turmstraße 25/26,
Frankes Festhale, Badstraße 19.

Tagesordnung:

„Unsere Aufgaben in schwerer Zeit.“

Referenten: Reichstagsabgeordneter **Georg Ledebour** und Reichstagsabgeordneter **Hugo Haase.**

Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.

Der Vorstand.

Wahlverein Charlottenburg.

Am **Dienstag, den 17. November,** abends 8^{1/2} Uhr, findet im **Volkshaus, Rosinenstr. 3,** eine

Außerordentliche Mitgliederversammlung

statt, die dem Andenken an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Wahlvereins gewidmet sein soll. Die **Gedenkrede** wird Reichstagsabgeordneter **Genosse Eduard Bernstein** halten. Weitere Ansprachen werden folgen.

Zahlreiches Erscheinen besonders der älteren Genossen erwartet **Der Vorstand.**

Freireligiöse Gemeinde

Am **Bußtag, Mittwoch, den 18. Nov.,** abends 6 Uhr, in **Obiglos Festhale, Koppenstraße 29:**

Oeffentliche Versammlung.

Vortrag des Landtagsabgeordneten **Adolf Hoffmann: Was haben wir zu büßen?** Eintrittspreis 10 Pf. Der Einberufer: **A. Harndt, Pappelallee 15-17.**

In der **Kleinen Frankfurter Straße 6** jeden **Sonntagvormittag 11 Uhr** Vortrag.

Am 15. Nov.: Harmonium: Träumerei (Schubert). Hr. Dr. B. Wille: Partien und Menschentum.

„ 22. „ : Harmonium: Aeses Tod (Grieg). Herr Dr. B. Wille: Unsere Toten.

„ 29. „ : Harmonium: Vorspiel „Traviata“ (Verdi). Herr E. Dümig: Kirchenzunft einst und jetzt.

„ 6. Dez.: Harmonium: Kirchenszene aus „Faust“ (Wagner). Herr Dr. H. Hase: Die 80 Sätze der kirchlichen Anweisung. (Der Syllabus.) 54/30